

Weihnachtsspecial von „Cool Breeze“

Wiesloch. Nach vielen Jahren im Sessio-Kulturwerk und in der Waldschule Walldorf findet im Jubiläumsjahr von „Cool Breeze“ (die 2014 ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert haben) das Jahresabschluss-Konzert im Staufersaal des Palatins in Wiesloch statt: am Montag, 29. Dezember. Einlass ist um 18.30 Uhr, das Konzert startet um 20 Uhr und endet gegen 22.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Freitickets sind im „Bronners“ in Wiesloch und an der Hotelrezeption erhältlich. Fabian Michel, Stefan Zirkel und Sven Wittmann werden beim diesjährigen Weihnachtsspecial von einem Percussionisten begleitet. Die Gäste erwartet neben dem akustischen Menü auch ein Pasta- und Salat-Büfett.

„Die Maske“ präsentiert Aladdin

Wiesloch. Das Wieslocher Amateurtheater „Die Maske“ präsentiert am Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, und am Sonntag, 21. Dezember, 14 und 17 Uhr, im Palatin das Schauspiel „Aladdin und die Wunderlampe“ von Wolfgang Welter. Darin dreht es sich um eine Zauberlampe, mit deren Hilfe ein Zauberer zu höchstem Reichtum und Macht gelangen will. Um die Lampe zu bekommen, braucht er jedoch die Hilfe des jungen Aladdin. Doch Aladdin merkt, dass der Zauberer ihn nur für seine Zwecke missbrauchen will. Er entdeckt den Geist der Lampe, mit dessen Hilfe er das Herz von Jasmina, der Tochter des Sultans, erobert. Das Stück ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren, Karten gibt es in der Buchhandlung Dörner, an der Palatin-Theaterkasse oder unter www.palatin.de.

„Musical Highlights“ mit Top-Darstellern

Wiesloch. Am Sonntag, 4. Januar, 19 Uhr, ist im Palatin in Wiesloch wieder einmal die Produktion „Musical Highlights“ zu erleben. Fast drei Stunden lang werden die Höhepunkte aus zahlreichen Musicals dargeboten. Auf der aktuellen Tour sind Petter Bjällö („Die Schöne und das Biest“, „Wicked“), Daniel Dodd-Ellis („Bonifatius“, „Show Boat“), Dennis LeGree („Starlight Express“, „Hair“) und Sabine Neibersch („Die Schöne und das Biest“, „Robin Hood“) mit dabei. Sie gehören mit ihren vielen Hauptrollen zu den Top-Darstellern der deutschen Musical-Szene. Dazu kommen die schwedischen Musical-Entdeckungen Nadja Jägar und Sofia Jonsson. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Rhein-Neckar-Zeitung in Wiesloch, an der Palatin-Theaterkasse, bei Büchler Dörner, unter www.musical-highlights.com und www.palatin.de sowie telefonisch unter 01 80/6 05 04 00 erhältlich.

Perfekte Interpretation bekannter Pop-Songs

Die Band „Acoustic Rock Night“ begeisterte beim Nikolausspecial – Musiker der Extraklasse

Wiesloch. (hds) Frontfrau Rebecca Schell erschien barfuß und nicht, wie man hätte vermuten können, in winterlichem Beinkleid. Beim Nikolausspecial der Band „Acoustic Rock Night“, die sich einfühlenden Rock- und Popstücken verschrieben hat, wurde Besinnliches in den Staufersaal des Palatins getragen. Auch ohne die obligatorischen roten Mützen verzauberten die Musiker das Publikum mit einer unaufgeregten Harmonie, durchdringend, ohne wirklich laut zu sein: ein Auftritt, der mal getragen und sanft war, um dann wieder frech und fetzig zu werden.

Die Band spielt keine eigenen Songs, sondern covert bekannte Lieder auf perfekte Art, und dies in einer außergewöhnlichen Besetzung, die auch eigenwillige Interpretationen zulässt. Die rein akustische Besetzung mit Flügel, Zupf-, Streich- und Blasinstrumenten, Schlagzeug, Percussion und den drei individuellen Frontstimmen ist das Markenzeichen der Band. Die bekannten Stücke werden variantenreich und mit eigenen Ideen dargeboten und sind eingebettet in eine perfekte Bühnenshow. Nicht immer ist das Dutzend Musiker komplett in Aktion, in den kleineren Pausen wechseln die Musiker ihre Kostüme oder präsentieren Überraschungen. So hob sich im Palatin plötzlich der hintere Vorhang und „Acoustic Rock Night“ erhielt gesangliche Unterstützung von einem gemischten Chor und später sogar einer aus Neustadt angereisten Big Band.

Die Gesamtchoreografie beeindruckte. Die Musiker erinnerten an die legendären Unplugged-Konzerte bei MTV in den neunziger Jahren. Die drei Vokalistinnen Rebecca Schell, Jessica Simon und Daniel Würfel ließen den unterhaltsamen Abend zu einem Ohrenschmaus werden. Zwischendurch philo-



Sie gaben im Wieslocher Palatin ein abwechslungsreiches Konzert mit einer ganz eigenen Note: die Band „Acoustic Rock Night“. Foto: Pfeifer

sophierten sie über die Songs und übermittelten Nebensächlichkeiten auf echt „Mannemersch“. Klischees wurden erfreulicherweise nicht bedient, vielmehr eine Brücke zum Publikum geschlagen. Die musikalische Nikolausreise entführte die Besucher im gut besetzten Staufersaal in die Welt von Bruce Springsteen, Mando Diao, Bob Dylan und Billy Joel. Zu einem Stück der irischen Band „The Corrs“ hatte Rebecca Schell eine kleine Geschichte parat: Sie hatte einst zum Geburtstag von ihrem Bruder eine Platte dieser Gruppe geschenkt bekommen. „Ich hatte damals den Wunsch, die Lieder mal mit einer Band selbst zu spielen. Jetzt stehe ich hier“, freute sich die Sängerin.

Immer wieder eingestreut waren Soli

der Musiker. Stefan Stroh ließ seinen Bass singen, Holger Schell die Finger über die Saiten der Gitarre fliegen und Angie Weiss im knallroten Kleid, eine Hommage an den Nikolaus, erwies sich als Meisterin an Saxofon und Klarinette. Manuel Löw (Cello) und Eva-Maria Merkel (Violine) gaben vielen Liedern eine besondere Note und auch Jochen Götzmann (Piano), Peter Röpert (Schlagzeug) und Jens Kremer (Percussion) erwiesen sich als Meister ihres Fachs.

Mit viel Leidenschaft wurde der Abend zu einem abwechslungsreichen Genuss. Ob Balladen, Jazziges oder Rocksongs – die Möglichkeiten wurden voll ausgereizt. Musiker und Sänger hatten Spaß, übertrugen dies auf ihre Zuhörerschaft und wurden mit viel Beifall belohnt.

Die Kirchengemeinde Letzenberg entsteht

Strukturreform: Sechs Pfarrgemeinden fusionieren – Pfarrgemeinderatswahl im März 2015

Rauenberg. (BeSt) Auf Pfarrversammlungen in den katholischen Kirchengemeinden St. Peter und Paul Rauenberg, St. Nikolaus Rotenberg und St. Wolfgang Malschenberg informierten die Pfarrgemeinderäte über die Veränderungen, die im Januar und März 2015 durch die vom Erzbistum Freiburg gewollten Strukturreformen anstehen.

Zum 1. Januar fusionieren die drei katholischen Gemeinden mit den Kirchengemeinden aus Mühlhausen (mit Tairnbach), Malsch und Rettigheim zu einer neuen Kirchengemeinde. Die einzelnen Gemeinden werden somit zu Pfarrgemeinden innerhalb der Kirchengemeinde Letzenberg. Die neue Einheit umfasst dann in sieben Ortschaften rund 20 000 Einwohner mit etwa 11 000 Katholiken.

Die Gläubigen werden die Veränderung zunächst kaum merken: Ein gemeinsames Pfarrblatt gibt es seit über ei-

nem Jahr, eine neue Gottesdienstordnung zu Werktagen wurde bereits im September 2014 eingeführt, am Wochenende wird es in jeder Gemeinde ab Januar in der Regel nur noch eine Messe geben, aber die vier Pfarrbüros bleiben von der Veränderung unberührt. Ebenso bleiben Pfarrer Dr. Thomas Stolle und Pfarrer Joachim Viedt sowie die beiden Gemeindefereferentinnen erhalten. Allerdings werden Pastoralreferent Thomas Macherauch (zum 1. Februar) und Pastoralassistent Thomas Roßner (zum 1. August 2015) die neue Einheit verlassen.

Am 14. und 15. März 2015 wählt die neue Seelsorgeeinheit Letzenberg einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat in echter Teilerwahl mit insgesamt 21 Räten (hierunter zwei Vertreter aus Rotenberg, drei aus Malschenberg und fünf aus Rauenberg). Bis zum 1. Februar können noch Kandidaten vorgeschlagen werden. Aus

diesem Gremium geht dann der neue Stiftungsrat hervor, der verantwortlich für die Finanzen wird. Rücklagen von Gruppen oder für Gebäude bleiben wie bisher zweckgebunden in jeder Pfarrgemeinde erhalten.

Während der neue gemeinsame Pfarrgemeinderat vor allem koordinative und administrative Aufgaben wahrnehmen wird, können die einzelnen Pfarrgemeinden Gemeindefereferenten bilden, die sich um das Gemeindeleben und die Organisation vor Ort kümmern.

Die neue Seelsorgeeinheit Letzenberg wird am Sonntag, 3. Mai, während der Frühjahrswallfahrt auf den Letzenberg offiziell einberufen. Festprediger zu diesem Anlass wird der Ex-Generalrektor der Pallottiner in Rom, Pater Friedrich Kretz, sein, der die sechs Pfarrgemeinden drei Jahre lang urlaubsbedingt mitbetreute.

NACHRICHTEN IN KÜRZE

„Briefmarathon“ von Amnesty

Wiesloch. Am Freitag, 12., und Samstag, 13. Dezember, haben alle Interessierten die Möglichkeit, am „Briefmarathon“ der Wieslocher Gruppe der Menschenrechtsorganisation Amnesty teilzunehmen. Anlass ist der „Tag der Menschenrechte“, die 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden. Die Idee des Briefmarathons ist es, möglichst viele Briefe für fünf ausgewählte Fälle zu versenden: Chelsea Manning aus den USA, die laut Amnesty Völkerrechtsverstöße der US-Armee aufdeckte und als „Whistleblower“ zu 35 Jahren Haft verurteilt wurde; Bürgerrechtlerin Liu Ping aus China, ebenfalls inhaftiert; der Jugendliche Moses Akatugba aus Nigeria, wegen angeblichen Handy-Diebstahls zum Tode verurteilt; Paraskevi Kokoni aus Griechenland, eine Roma, die Opfer rassistischer Übergriffe wurde; und Raif Badawi aus Saudi Arabien, ein Internet-Blogger, der sich für Meinungsfreiheit einsetzt und inhaftiert wurde. Am Freitag findet der Briefmarathon in der Buchhandlung Dörner, Hauptstraße 91, statt und am Samstag in der Stadtbibliothek, jeweils von 10 bis 13 Uhr. Im Jahr 2013 wurden deutschlandweit 2,3 Millionen Briefe verschickt, laut Amnesty mit Erfolg, denn vier Menschen wurden tatsächlich aus der Haft freigelassen. Näheres unter www.briefmarathon.de.

Erfahrungsbericht aus Kobane

Wiesloch. Die Alevitische Gemeinde Wiesloch lädt zum Vortrag der Bundestagsabgeordneten Heike Hänsel (Linke) am Freitag, 12. Dezember, um 19 Uhr in die Baiertalerstraße 96 in Wiesloch ein. Die Politikerin spricht über ihre Erfahrungen in Kobane, im Grenzgebiet zwischen der Türkei und Syrien, und zeigt die Lage anhand von Bildern, die sie vor Ort machte. Kobane war und ist in den Nachrichten, da es sich um den Brennpunkt des Kampfes zwischen der kurdischen Bevölkerung mit der Terrororganisation Islamischer Staat (IS) handelt. In ihrem Vortrag wird Heike Hänsel die Lage der Flüchtlinge und die Anstrengungen der türkischen Bevölkerung schildern, sie zu versorgen. Massive Kritik an der türkischen Regierung, die Entstehungsgeschichte des IS und die Rolle der Golfstaaten und Saudi-Arabiens, die Haltung der deutschen Regierung sowie die Position der Linken zu Waffenlieferungen generell sind weitere Themen ihres Vortrags.

Trio „La Marché“ in St. Leon-Rot

St. Leon-Rot. Am Freitag, 12. Dezember, ist das Trio „La Marché“ im „Rosso“ (Hauptstraße 184 in Rot) zu Gast. Einlass ist ab 18 Uhr, das Konzert beginnt um 21 Uhr. Marion La Marché (Gesang), Ralf Blaschke (akustische Gitarre) und Raphael La Marché (Cajon) spielen Klassiker, aber auch unbekannte musikalische Perlen.

Erlös geht an die Seniorenarbeit



Rauenberg. (BeSt) Seit vielen Jahren wird die Ökumene zwischen den evangelischen und katholischen Christen in Rauenberg gelebt. In der Partnerschaftsvereinbarung von 2003 wurde vereinbart, regelmäßig gemeinsame Pfarrfeste zu feiern und die Erlöse überkonfessionellen Zwecken zu widmen. So konnten nun 300 Euro aus dem Pfarrfest im Sommer für die Seniorenarbeit in Rauenberg, Rotenberg und Malschenberg an die stellvertretende Seniorenbeauftragte Karin Bender übergeben werden. Der Rest wird zur Finanzierung der Erinnerungstätte „Sternenkinder“ auf dem Rauenberger Friedhof verwendet. Das Bild zeigt beim jüngsten Advents-Kirchencafé (stehend v.li.) Wolfgang Starke, Roswitha Schöttler, Pfarrer Joachim Viedt, Karin Bender und Pfarrerin Sandra Alisch. Foto: Pfeifer

AKTUELLE KURSE DER VHS

Tea and Talk

Wiesloch. In ungezwungener Atmosphäre bei einer Tasse Tee Englisch sprechen, das kann man am Samstag, 13. Dezember, wieder von 10 bis 11.30 Uhr

bei der Volkshochschule Südliche Bergstraße.

Info: Anmeldungen bei der VHS unter Telefon 0 62 22/9 29 60 oder unter www.vhs-sb.de.

FLORAPARK
WAGNER
grün erleben

**WEIHNACHTEN
GANZ ENTSPANNT
GENIESSEN ...**

**NORDMANN-TANNEN
FRISCH GESCHLAGEN
AB 19,99 €**

**GRATIS
ANSPIZTEN
MIT DER
MASCHINE**

**JETZT BIS ZU
50% AUF
WEIHNACHTS-
DEKO-
ARTIKEL**

Gutschein
**FÜR 1 TASSE KAFFEE
CRÈME BEI UNS IM CAFÉ.**

Ein Gutschein pro Person. Einlösbar bei der Abgabe dieses Coupons bis zum 31.01.2015. Barauszahlung ausgeschlossen.

Wagner Florapark GmbH | Hauptstraße 163 | 69168 Wiesloch | Telefon 06222 52246 | info@florapark.de | www.florapark.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–19:00 Uhr | Sa 9:00–17:00 Uhr

Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Solange der Vorrat reicht.